



Der Sonnenblumenkern.
Er birgt die DNA für
Tausende von
Nachkommen.

Vorausschauend planen.
Strukturierung von EEG-Projekten nach dem EEG 2017.

Inhaltsverzeichnis

- 01 Wir über uns
- 02 Ausschreibungsverfahren sowie Weiterentwicklung des Referenzertragsmodells
- 03 Auswirkungen auf Marktteilnehmer bzw. den Finanzierungsbedarf
- 04 Fazit
- 05 Kontakt

Inhaltsverzeichnis

01 Wir über uns

02 Ausschreibungsverfahren sowie Weiterentwicklung des Referenzertragsmodells

03 Auswirkungen auf Marktteilnehmer bzw. den Finanzierungsbedarf

04 Fazit

05 Kontakt

Wir über uns

Nummer 1 unter den Landesbanken

Unter den größten deutschen Kreditinstituten

Landesbanken-Ranking

(Bilanzsumme in Mrd. €, IFRS)

1	Landesbank Baden-Württemberg	234,0
2	Bayerische Landesbank	215,7
3	Norddeutsche Landesbank	181,0
4	Landesbank Hessen-Thüringen	172,3
5	HSH Nordbank AG	97,0

Größte deutsche Kreditinstitute ohne Spezialinstitute und Versicherungskonsolidierungen

(Bilanzsumme in Mrd. €, IFRS)

1	Deutsche Bank AG	1629,1
2	Commerzbank AG	532,6
3	UniCredit Bank AG	298,7
4	Landesbank Baden-Württemberg	234,0
5	Bayerische Landesbank	215,7
6	Norddeutsche Landesbank	181,0

Wir über uns

Moodys-Rating - LBBW in der ersten Liga

Basel III-Anforderungen erfüllt

LBBW auf einen Blick

Moody's: Aa3 (stabil) / A1 (stabil) / P-1

Fitch: A- (stabil) / F1

Strikt kundenorientiertes Geschäftsmodell der LBBW nachhaltig erfolgreich.

Gesamtkapitalquote (fully loaded) zum 31.12.2015 mit 21,4 % deutlich oberhalb aufsichtsrechtlicher Anforderungen.

Ratingübersicht (Moody's)

	Longterm Deposits	Ausblick	Longterm Senior Unsecured, Issuer Rating	Ausblick
HSBC Bank	Aa2	stabil	Aa2	stabil
LBBW	Aa3	stabil	A1	stabil
UniCredit Bank AG	A2	stabil	Baa1	stabil
Deutsche Bank AG	A3	stabil	Baa2	stabil
Commerzbank AG	A2	stabil	Baa1	stabil

Unser Leistungsspektrum

Konzentration auf Projekte in Schwerpunktsektoren

Energie



- Erneuerbare Energien
 - Photovoltaik
 - Windkraft
 - Wasserkraft
- Konventionelle Energie

Infrastruktur und Industrie



- Bau (Öffentliche Infrastruktur – PPP)
- Versorger & Abfallwirtschaft
- Rollmaterial & Schienenlogistik
- Pipelines & Netze
- Anlagenbau & Contracting

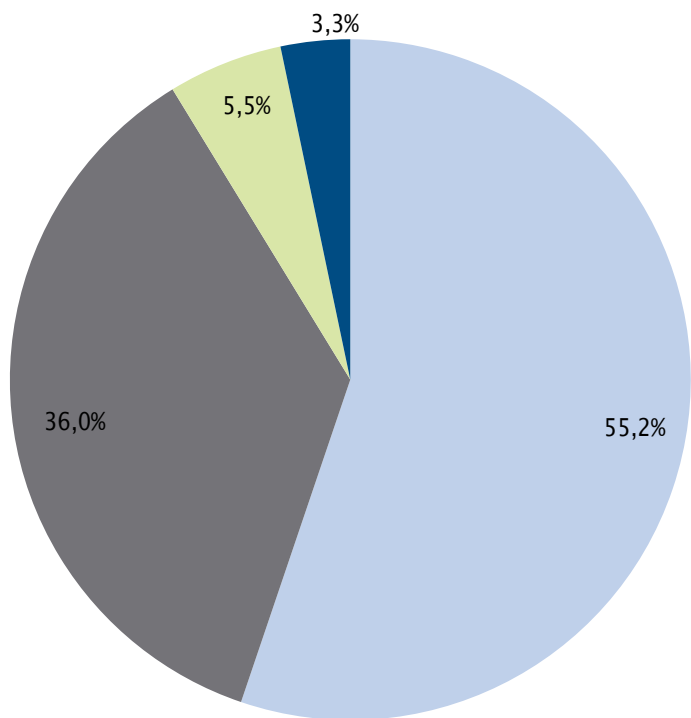
- **> 35 Mitarbeiter** (unterstützt durch **> 50 weitere Mitarbeiter** im spezialisierten Risikomanagement) betreuen über **360 Transaktionen** mit einem Gesamtvolumen von **EUR 4,7 Mrd.**
- Alle cashflow-orientierten Finanzierungsformen
- Mit Kundenbezug national und international „aus einer Hand“
- **Abgestimmte Kreditrisikostategie**
- Betreuung über den **gesamten Lebenszyklus**

Wir über uns

LBBW Portfolio – Projektfinanzierungen gesamt

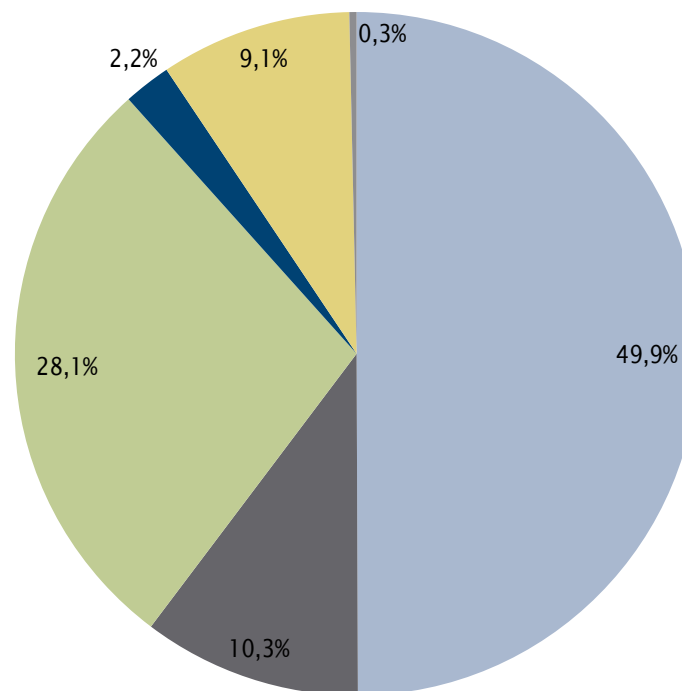
Projektfinanzierungs-Portfolio EUR 4,71 Mrd. per 30.06.2016

Aufteilung nach Regionen



- Deutschland
- Europa, ohne Deutschland
- Amerika
- Naher Osten

Aufteilung nach Sektoren



- Erneuerbare Energien
- Konventionelle Energie
- PPP
- Grundstoffindustrie
- Infrastruktur, Logistik, Netze & Pipelines
- sonstiges

Inhaltsverzeichnis

01 Wir über uns

02 Ausschreibungsverfahren sowie Weiterentwicklung des Referenzertragsmodells

03 Auswirkungen auf Marktteilnehmer bzw. den Finanzierungsbedarf

04 Fazit

05 Kontakt

Ausschreibungsverfahren sowie Weiterentwicklung des Referenzertragsmodells

Ausschreibungspflicht für die verschiedenen Energiearten

Windenergie an Land >750 kW

Windenergie auf See

Photovoltaik auf Freiflächen und baulichen Anlagen

Photovoltaik auf Gebäuden > 750 kW

Biomasse > 150 kW

Windenergie an Land \leq 750 kW

Photovoltaik auf Gebäuden \leq 750 kW

Biomasse < 150 kW

Wasserkraft

Geothermie

Klär-,Gruben- und Deponiegas

Ausschreibung

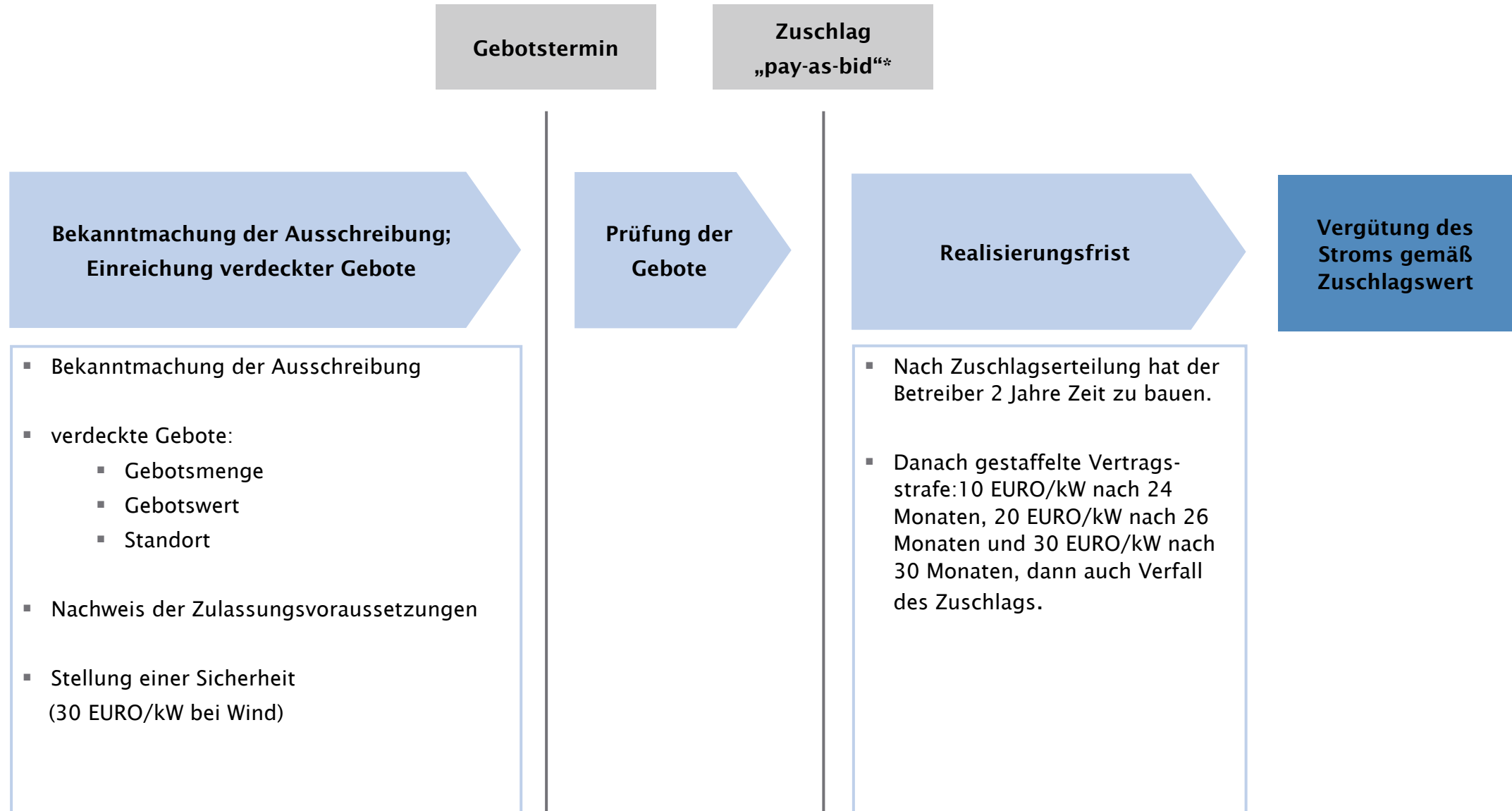
Die Höhe der finanziellen Förderung wird für jede Anlage durch Ausschreibung ermittelt.

Keine Ausschreibung

Die Höhe der finanziellen Förderung ergibt sich aus den Festlegungen im EEG.

Ausschreibungsverfahren sowie Weiterentwicklung des Referenzertragsmodells

Grundzüge des Ausschreibungsverfahrens durch die BNetzA



* Für Bürgerwindparks bis 18 MW sog. Einheitspreisverfahren

Ausschreibungsverfahren sowie Weiterentwicklung des Referenzertragsmodells

Ausschreibungsmengen

PV-Anlagen:

- Drei Ausschreibungstermine pro Jahr: 1. Februar, 1. Juni und 1. Oktober. Ausschreibungsvolumen 600 MW p.a.

Offshore Wind:

- Ausschreibungen erst ab Inbetriebnahme 2021. Ausschreibungsvolumen 730 MW p.a.

Onshore Wind:

- Projekte mit BImSchG bis als 31.12.2016 vom Ausschreibungsverfahren ausgenommen, wenn IBN bis 1.1.2019.
- Sonderfall „Übergangsanlagen“: IBN bis 31.12.2018 =>freiwillige Teilnahme an Ausschreibungen möglich, aber verbindliche Erklärung, auf EEG 2014 zu verzichten, vor 01.03.2017 erforderlich;
- 2017 gibt es 3 Ausschreibungsrunden, die erste im Mai 2017, und in 2018 sowie 2019 vier Runden.
- Ausschreibungsvolumen 2.800 MW p.a. brutto bis 2019, danach 2.900 MW p.a. (mit Vorbehalt eines atmenden Deckels)
- (ergänzende Maßnahme: für Projekte die ab März 2017 bis einschließlich August 2017 in Betrieb gehen, besteht eine Sonderdegression der EEG Vergütung i.H.v. 1,05% p.M., ab Oktober gilt wieder eine quartalsweise Degression um 2,40%.)

Biomasse:

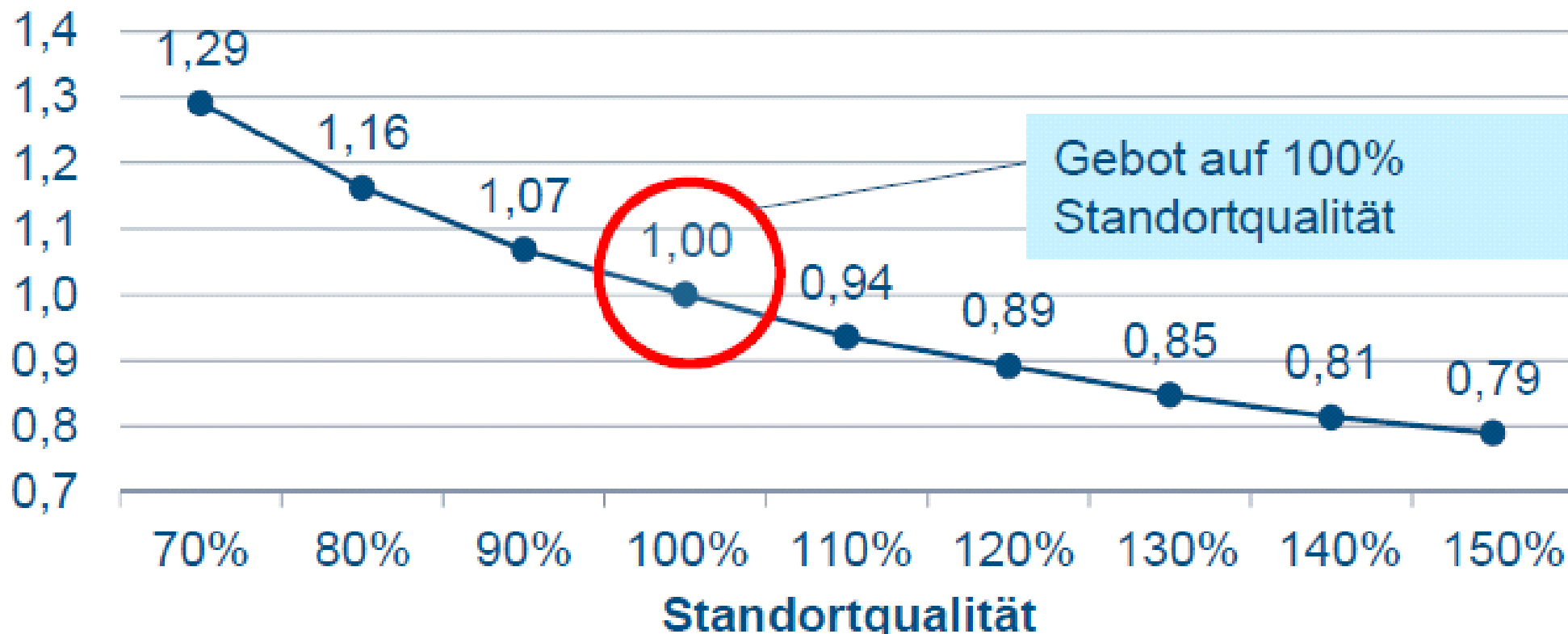
- Ausschreibungsvolumen 150 MW p.a bis 2019, danach 200 MW p.a.



Weniger Projekte als bisher => verschärfter Wettbewerb unter allen Beteiligten

Ausschreibungsverfahren sowie Weiterentwicklung des Referenzertragsmodells

Weiterentwicklung des Referenzertragsmodells



- Sogenanntes Einstufiges Referenzertragsmodell
 - Für 2017 Höchstwert 7 cent/kWh für den „Referenzstandort“ (=6,45 m/s in 100 m Nabenhöhe); 2018 Neufestsetzung
 - Statt nur nach 5 Jahren jetzt auch nach Jahr 10 sowie 15 Überprüfung und Anpassung (§ 36 h EEG 2016)
- => risikomindernd, aber bei \leq „70%“-Standorten keine Anhebung der Vergütung möglich, falls Windprognose zu optimistisch

Inhaltsverzeichnis

01 Wir über uns

02 Ausschreibungsverfahren sowie Weiterentwicklung des Referenzertragsmodells

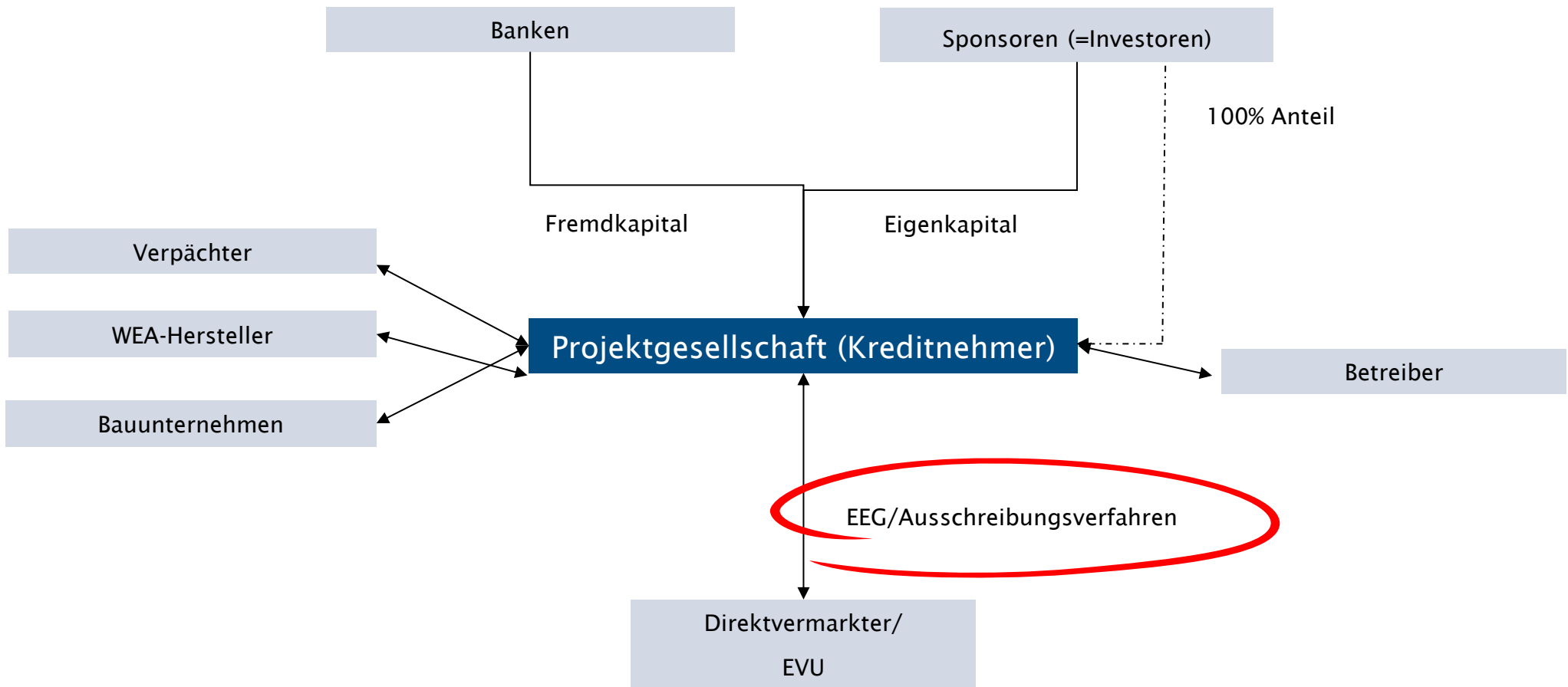
03 Auswirkungen auf Marktteilnehmer bzw. den Finanzierungsbedarf

04 Fazit

05 Kontakt

Auswirkungen auf Marktteilnehmer bzw. den Finanzierungsbedarf

Beteiligte und Struktur eines Windparks



Auswirkungen auf Marktteilnehmer bzw. den Finanzierungsbedarf

Auswirkungen auf Marktteilnehmer

Ausschreibungsthema

Projektentwickler:

- zu hohes Angebot
→ kein Projekt
- zu niedriges Angebot
→ kein realisierbares Projekt
=>Bedarf an Kalkulationssicherheit, um Projekt „schärfer“ kalkulierbar zu machen
=>**Kooperationen mit Anlagenhersteller oder Investor?**
=>**Nachverhandlung der Pachten?**

Anlagenhersteller:

- Höhere Unsicherheit, Auftrag für ein bestimmtes Projekt zu erhalten, da nicht nur BImSchG ein Risiko, sondern auch noch, ob PE Zuschlag erhält.
- => Vereinbarung mit Projektentwickler zwecks Risikoteilung und Preisanpassung an Projektrendite?**

Investoren:

- Weniger Projekte führen tendenziell zu höheren Preisen.
- => Verbindliche Abnahme-verpflichtung bereits bei Vorliegen der BImSchG ?**
=> Wer trägt Risiko steigender Zinsen?

Kampf um weniger Projekte im Rahmen von Ausschreibungen

Auswirkungen auf Marktteilnehmer bzw. den Finanzierungsbedarf

Auswirkungen auf Finanzierungsbedarf

Ausschreibungen

- Projektfinanzierung: Wie bisher müssen übliche Auszahlungsvoraussetzungen müssen vorliegen, **ABER**
- Projektentwickler benötigen **Avallinien** für die Stellung von Bankbürgschaften im Ausschreibungsverfahren

➤ **Kreditrisiko**

- Abstellen auf die Bilanzen von Projektentwicklern und/oder
- Abstellen auf Projekt bei Vorliegen der BlmSchG

➤ **Lösung**

- Falls PE-Bonität gut, Abstellen auf die PE-Bilanz
- Falls (ergänzend) auf Projekt abgestellt wird, muss dieses bei Avalzusage kalkulierbar sein, so dass trotz des frühen Projektstadiums die erforderlichen Schuldendienstdeckungsgrade eingehalten werden können
 - =>insb. WEA Preis und
 - => Absicherung des Zinsrisikos (Optionen?)
 - => Verhältnis Gebotspreis zu EK-Höhe

Neues Referenzertragsmodell

- reduziert Windrisiko bei > „70%“-Standorten durch Anpassung der Vergütungshöhe an tatsächlichen Ertrag nach 5, 10 und 15 Jahren (d.h. Jahre 16-20 ohne Anpassung), somit je nach Standort in gewissem Umfang geringere Sicherheitsabschläge beim „Debt Sizing“ denkbar

Seitens der Banken Einstellung auf Themen „Avale“ und „Anpassung der Sicherheitsabschläge“ erforderlich

Inhaltsverzeichnis

01 Wir über uns

02 Ausschreibungsverfahren sowie Weiterentwicklung des Referenzertragsmodells

03 Auswirkungen auf Marktteilnehmer bzw. den Finanzierungsbedarf

04 Fazit

05 Kontakt

Fazit

Fazit

- Die Strukturierung von EE Projekten wird jedenfalls für alle Beteiligten anspruchsvoller und
- ob das geplante Wachstum der EE mit dem EEG 2016 - bei sinkenden Kosten - erreicht werden kann, bleibt abzuwarten.

Kontakt



Dr. Hans-Matthias Neugebauer

Leiter Project Finance/ Structured Finance

Telefon +49 711 127 49745

Fax +49 711 127 6649745

Mobil +49 170 227 8426

E-Mail matthias.neugebauer@LBBW.de

Landesbank Baden-Württemberg

Am Hauptbahnhof 2

70173 Stuttgart